

Jetzt ist die Kirche schön hell

Malerarbeiten in St. Anna in Twistringen abgeschlossen / Orgel wird von Schimmel befreit

Viel Farbe ist im Spiel: nicht nur im Inneren der Twistringer St.-Anna-Kirche, sondern auch außerhalb. Fast 3000 kleine Steine mit bunten Motiven und aufmunternden Sprüchen sind rund um das Gotteshaus aufgereiht. Zu dieser Aktion aufgerufen hatte die Facebook-Gruppe „Twuster Stones“ (Twustern ist der niederdeutsche Name der Kleinstadt südlich von Bremen) während des Corona-Lockdowns.

In den vergangenen elf Wochen wurde dann in der Kirche gemalt. Dort waren die Profis der Eichholz Maler- und Restaurierungswerkstatt aus Bad Laer im Landkreis Osnabrück am Werk. Pfarrer und Dechant Joachim Kieslich ist zufrieden. Eine schöne Kirche, sagt er, hätten sie schon vorher gehabt. „Aber jetzt ist sie auch noch schön hell.“

Der Sandsteinboden wurde professionell gereinigt

Seit der letzten Renovierung vor 26 Jahren hatten sich viele Spinnweben und jede Menge Kerzenruß an den Wänden und Decken ange-

sammelt. Die Maler verpassten den Säulen einen hellen Grauton, und die Wände bekamen einen frischen weißen Anstrich. „Ich habe gestaunt, als ich gesehen habe, wie gut der Fußboden geworden ist“, sagt Thorsten Weniger vom Bauausschuss. Dabei sei der Sandsteinboden lediglich professionell gereinigt worden. Auch die goldenen und roten Verzierungen oben an den Säulen wirken jetzt viel farbkraftiger als vorher.

Weitere Maßnahmen: Die Figuren von Maria und Josef bekamen eine Holzwurmbehandlung, und die stationäre Liedanzeige wurde durch eine mobile Version ersetzt. „Vorher konnte sie nur von der Orgel aus bedient werden“, sagt Pfarrer Kieslich. Eine mobile Liedanzeige hingegen kann auch von anderen Plätzen aus bedient werden, wenn ein anderes Musikinstrument zum Einsatz kommt.

Ganz abgeschlossen sind die Arbeiten in der Kirche allerdings noch nicht. Bei der neuen Akustikanlage für Hörgeschädigte, der sogenannten Hörschleife, sorgte ein Kabelbruch zunächst

für Ärger. Dabei erhoffte sich die Gemeinde von der neuen Technik mehr Klangqualität. „Der ehrenamtliche Mitarbeiter, der sich um die Akustik kümmert, ist gerade zur Reha“, erläutert der Pfarrer. „Am Ambo hilft also ein Ersatzmikrofon aus, und auch die Apostellichter fehlen noch.“

Glück mit dem Wetter bei Messen im Freien

Im Herbst soll dann auch noch die Orgel von Schimmel befreit werden. Das wird vermutlich 60 000 Euro kosten. 20 Prozent gibt das Bistum dazu. Die Malerarbeiten lagen wie geplant bei 130 000 Euro und die Reinigung bei 7000 Euro. Hier erstattet das Bistum jeweils die Hälfte der Kosten.

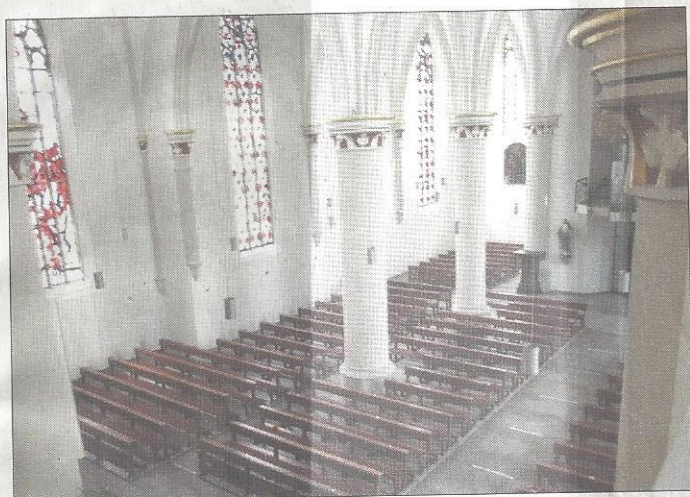
Zweimal hatte die Pfarrei St. Anna unerwartetes Glück: „Das Bistum Osnabrück kam von sich aus auf uns zu und sagte: ‚Wir haben noch Geld übrig. Damit ließe sich doch die Kirche renovieren‘“, berichtet Kieslich. Der zweite Glücksfall: Die Renovierungsarbeiten begannen nach dem Weißen Sonntag, also mitten in der Corona-Krise, als alle Kirchen ohnehin schließen mussten. Als dann wieder Gottesdienste stattfinden konnten, wichen die Gemeindeglieder einfach auf die anderen drei Kirchen der Pfarrei aus. Ab Mitte Juni feierte die Gemeinde aber auch Gottesdienste im Innenhof der Kirche. „Wir hatten immer Glück mit dem Wetter“, sagt Kieslich. „Nur zu Fronleichnam hat es etwas genieselt.“

Alexandra Wolff

Fotos: Alexandra Wolff



➤ Pfarrer Joachim Kieslich (links) und Thorsten Weniger vom Bauausschuss sind mit dem Malerergebnis zufrieden.



➤ Der neue Anstrich macht die Twistringer St.-Anna-Kirche viel heller.

Wir führten die Malerarbeiten aus.



Up de Heuchte 2 · 49196 Bad Laer
Telefon (0 54 24) 29 80 11 · Telefax (0 54 24) · 29 80 12
E-Mail: info@josef-eichholz.de · www.josef-eichholz.de